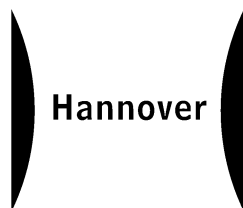


Landeshauptstadt



Hannover

An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)



	Antwort
Nr.	15-1958/2014 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.1.4.

**Antwort der Verwaltung auf die Anfrage  
Erneuerung des Südschnellweges frühestens in zehn Jahren - soll Döhren im  
Verkehrschao versinken?  
Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 25.09.2014  
TOP 7.1.4.**

**Erneuerung des Südschnellweges frühestens in zehn Jahren - soll Döhren im  
Verkehrschao versinken?**

Zur geplanten Restaurierung des Südschnellweges/Hochstraße entlang der Willmer Straße stellte die Fraktion von Bündnis 90/Grünen bereits vor einem Jahr mehrere Fragen an die Verwaltung (Bezirksratssitzung 13.06.2013, Anfrage Nr. 15-1264/2013). Wie kürzlich der Presse entnommen werden konnte, findet entgegen der Verwaltungsankündigung eine Verstärkung der statischen Konstruktion des Südschnellweges nicht nur nicht mehr im Jahr 2014 statt – sondern gar nicht mehr!

Begründung: Die Schnellwegkonstruktion sei dermaßen marode, dass eine Verstärkung unmöglich sei. Damit scheint die jetzige Teilspernung für mindestens die nächsten 10 Jahre vorprogrammiert zu sein – mit einem anschließenden Komplett-Neubau des Südschnellweges. Auch die geplante S-Bahnhaltestelle Waldhausen/Döhren, deren Bau zu einer stärkeren Nutzung des ÖPNV und damit zu einer Verkehrsentlastung führen könnte, liegt unseres Wissens in weiter Ferne.

**Wir fragen die Verwaltung:**

1. Soll der derzeitige Zustand der Teilspernung des Südschnellweges ernsthaft für die nächsten 10 Jahre bestehen bleiben?
2. Wie sieht ist der Planungsstand für den Ersatzbau dieser Hochstraße aus?
3. Werden Gespräche mit dem Land Niedersachsen mit dem Ziel geführt, die Südschnellweghochstraße entlang der Willmer Straße zeitnah zu ersetzen sowie mit der Region, wegen der zeitnahen Einrichtung der S-Bahn-Haltestelle Waldhausen?

**Die Fragen 1 und 2 wurden zuständigkeitshalber von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover - beantwortet, die auch folgende Vorbemerkung mitteilte:**

Die Planungen für die Verstärkungsmaßnahmen der Brücke im Zuge des Südschnellweges über die Hildesheimer Straße laufen, so dass die Bauarbeiten 2015 ausgeführt werden

können.

**Zu Frage 1:**

Mit den Verstärkungsmaßnahmen wird die Tragfähigkeit und sichere Nutzung bis zum Ersatzneubau sichergestellt. Zunächst war davon ausgegangen worden, dass die Brücke nach baulicher Verstärkung bis zur Errichtung eines Neubaus wieder zweistreifig je Fahrtrichtung freigegeben werden kann. Umfangreiche statische Untersuchungen und bautechnische Überlegungen lassen jedoch nur die Nutzung mit einer einstreifigen Verkehrsführung je Fahrtrichtung zu.

**Frage 2:**

Für die bestehende Brücke über die Hildesheimer Straße wurde unter Berücksichtigung der vom Land beabsichtigten Verstärkungsmaßnahme eine Restnutzungsdauer von ca. 10 Jahren ermittelt. Hierauf wird die Zeitplanung der Straßenbauverwaltung für den Ersatzneubau ausgerichtet.

**Antwort der Verwaltung zu Frage 3:**

Mit Schreiben vom 04.12.2013 hat die Verwaltung die zuständige Landesbehörde aufgefordert, neue Lösungen zu entwickeln und die Vierstreifigkeit der Brücke spätestens bis Ende 2014 wieder herzustellen. Bezüglich der Haltestelle Waldhausen sieht die Verwaltung keinen Handlungsbedarf, da es sich um ein Projekt des ÖPNV handelt und die Region Hannover als Aufgabenträgerin des ÖPNV ein hohes Interesse an der Realisierung hat.

18.62.08

Hannover / 25.09.2014